

Wuppertal, im November 2007

Lieber Dr. Mennerat,

nun ist es weit über ein Jahr her, dass wir im August 2006 zum letzten Mal Kontakt hatten. Damals hatten Sie mir von Computerproblemen geschrieben und mir freundlicherweise ein paar Informationen zu Francois Le Lionnais zukommen lassen. Leider war mein Artikel im KARL 2/2006 schon im Druck, so dass ich Ihre Hinweise nicht mehr verarbeiten konnte.

Mittlerweile befürchte ich, Sie sind über Email nicht mehr zu erreichen, deshalb schreibe ich Ihnen diesen Brief - in Deutsch, weil ich weiß, dass Sie unsere Sprache gut beherrschen.

Vor einigen Wochen hat sich die Ken Whyld Association zu ihrem Jahrestreffen in New York City versammelt, es war ein sehr schönes Treffen mit fast 25 Teilnehmern, unter denen ich mit Eric Ruch auch einen sehr engagierten französischen Schachfreund kennen lernte. Wir haben in unserer Mitgliederversammlung beschlossen, Sie als unseren Nestor aus Anlass Ihres neunzigsten Geburtstages zum ersten Ehrenmitglied der Ken Whyld Association zu ernennen. Unser neuer Vorsitzender, Andrew Ansel, bat mich, Sie über diese Entscheidung zu informieren.

Nun hoffe ich, dass Sie unsere Aktivitäten über unsere Website noch verfolgen, dort gab es eine wunderschöne Geburtstagsgratulation von Ralf Binnewirtz für Sie.

Ihnen wünsche ich alles Gute und bin mit freundlichem Gruß
Ihr Michael Negele